Staatsanzeiger

für die Freie Stadt Danzig

Teil II (Oeffentlicher Anzeiger)

Nr. 44 — Ausgegeben Danzig, den 30. Juni — 1923

1. Bekanntmachungen des Senats und anderer Behörden.
2. Verkäufe, Verpachtungen, Verdingungen und dergl.
3. Schiedssprüche und Lohnvereinbarungen.
4. Untersuchungssachen.
5. Zwangsversteigernngssachen.
6. Aufgebote, Kraftloserklärungen, Zustellungen, Verlust- und Fundsachen und dergl.
7. Güterrechtsregister.
8. Handelsregister.
9. Genossenschaftsregister.
10. Vereinsregister.
11. Sonstige öffentliche Register.
12. Konkurse.
13. Bekanntmachungen der Handelsgesellschaften und Genossenschaften.
14. Verschiedene Bekanntmachungen.
15. Eintragungen in die Patent- und Zeichenrolle.

1. Bekanntmachungen des Senats und anderer Behörden.

Posthilfsstelle.

1026 Die Posthilfsstelle in Glabitsch bei Fischerbabke (Freie Stadt Danzig) wird am 30. Juni d. J. geschlossen.

Danzig, den 18. Juni 1923.

Post- und Telegraphenverwaltung der Freien Stadt Danzig.

1027 In der Enteignungssache — Strießbach — Mühle Kupferhammer, Hochstrieß gegen

Albert Hermann Tarnowski, Mirchauerweg 95,
Gabriele Hartmann geb. Reh, Langfuhr, Hochstrieß 2 c und deren Kinder Albert Hermann Hartmann, geboren 20. 5. 03, und Margarethe Gabriele Hartmann, geboren 8. 7. 06, als Miterben in ungeteilter Erbengemeinschaft,
Johannes Westphal, Langfuhr, Hochstrieß 36,
Max Rabowski, Gr. Allee 29,
Max Rabowski, Zigankenberg,
Franz Borski, Danzig, Sandgrube 52,

wird unter Bezugnahme auf die Veröffentlichung im Staatsanzeiger Nr. 38 Seite 380 Lfd. Nr 770 Termin zur Fortsetzung der Verhandlung auf **Dienstag, den 3. Juli 1923**, vormittags 11 Uhr, an Ort und Stelle anberaumt.

Alle Beteiligten werden gemäß § 25 des Gesetzes über die Enteignung vom Grundeigentum vom 11. Juni 1874 (G.-S. S 221) aufgefordert, ihre Rechte im Termin wahrzunehmen. Beim Ausbleiben wird ohne ihr Zutun die Entschädigung festgestellt und wegen Auszahlung der Hinterlegung der Entschädigung verfügt werden.

Danzig, den 25. Juni 1923.

B. 469/23. Der Enteignungskommissar.

3. Schiedssprüche und Lohnvereinbarungen.

1028 Dem Antrage der Polnischen Berufsvereinigung, Sekretarjat Zjednoczenia Zaw. Polskiego auf Verbindlichkeitserklärung des durch den Schlichtungsausschuß in seiner Sitzung am 30. April 1923 in der Tarifstreitsache gegen den Landwirtschaftlichen Kreiswirtschaftsverband Danziger Höhe gefällten Schiedsspruches wird hiermit auf Grund der Verordnung vom 3. 9. 19 (§ 23) stattgegeben.

B. 255/23 Danzig, den 20. Juni 1923.

D. K. Der Demobilmachungskommissar.

1029 Dem Antrage des Gesamtverbandes deutscher Angestelltengewerkschaften, Landesausschuß Danzig, des Gewerkschaftsbundes der Angestellten, Danzig, sowie des Zentralverbandes der Angestellten auf Allgemeinverbindlichkeitserklärung des zwischen den genannten Gewerkschaften und dem Bund der Arbeitgeberverbände im Handelsgewerbe für Danzig und Umgebung am 2. Juni 1923 abgeschlossenen Tarifvertrages für das

Handelsgewerbe wird hiermit auf Grund des § 2 der Verordnung vom 23. 12. 1918 stattgegeben.

Danzig, den 25. Juni 1923.

Der Senat der Freien Stadt Danzig,
Abtl. Betriebe, Verkehr und Arbeit.

4. Untersuchungssachen.

Steckbriefe.

1030 Schrade, Artur, Schüler, geboren 26. 7. 1908 zu Danzig, zuletzt wohnhaft Danzig, Kleine Gasse 1, wegen Hehlerei, abzuliefern Gerichtsgefängnis hier. Akten 18 D. 122/23.

Danzig, den 16. Juni 1923.
Amtsgericht, Abtl. 18.

1031 Gegen 1. den Kaufmann Hugo Meerwald aus Zoppot, geboren am 25. 1. 1883 in Dirschau, verheiratet, Danziger Staatsangehörigen, 2. den Zollbürohilfsarbeiter Gustav Adolf Eduard Seidler aus Danzig, geboren 29. 7. 1900 in Königsberg i. Pr., ledig, evangelisch, Danziger Staatsangehörigen, welche der Bestechung und Zollhinterziehung dringend verdächtig und flüchtig sind, ist die gerichtliche Untersuchungshaft verhängt.

Um Festnahme, Einlieferung in das nächste Gerichtsgefängnis und Nachricht an den unterzeichneten Untersuchungsrichter zu den Akten 2. J. 1957/23 wird ersucht.

Danzig, den 25. Juni 1923.
Der Untersuchungsrichter beim Landgericht.

5. Zwangsversteigerungssachen.

Die nachstehend unter Nr. 1032 bis Nr. 1033 bezeichneten Grundstücke sollen zu den dort angegebenen Zeiten im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert werden. In jeder dieser Zwangsversteigerungssachen erlassen die unterzeichneten Gerichte

1. die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens in dem Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls die Rechte bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden;

2. die Aufforderung an diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt;

3. die Aufforderung, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstücke bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zum Protokolle des Gerichtsschreibers zu erklären.

1032 Am **18. September 1923,** vorm. 10 Uhr, an der Gerichtsstelle, Neugarten 30, Zimmer Nr. 38, Erdgeschoß, das im Grundbuche vom Dorfe Gischkau Blatt Nr. 11 (eingetragener Eigentümer am 8. Juni 1923, dem Tage der Eintragung des Versteigerungsvermerks: der Landwirt Abraham Dyck in Gischkau) eingetragene Grundstück, bestehend aus Wohnhaus mit Hofraum, Stall, Scheune und Acker, Gemarkung Gischkau, Kartenblatt 1, Parzellen 110, 111 und 119 a, 1 ha 21 a 60 qm groß, Reinertrag 9,42 Tlr, Grundsteuermutterrolle Art. 10, Nutzungswert 90 M, Gebäudesteuerrolle Nr. 3.

Danzig, den 14. Juni 1923.
Amtsgericht, Abtl. 11 a.

1033 (Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft). Am **24. August 1923,** vormittags, 9½ Uhr, an der Gerichtsstelle, Ständiger Gerichtstag Neuteich in Neuteich, Zimmer Nr. 1, das im Grundbuche von Mielenz Blatt 49 (eingetragene Eigentümer am 13. Juni 1923, dem Tage der Eintragung des Versteigerungsvermerks: 1. Witwe Franziska Lietz geb. Karczewski, Mielenz, 2. Frau Anna Wajerski geb. Lietz, Usnitz, 3. Arbeiter Edmund Lietz, Marienburg, 4. Frau Gertrud Czarkowski geb. Lietz, Kollosomp, 5. Frau Helene Nawrocki geb. Lietz, Marienburg, 6. Postbote Paul Lietz, Kunzendorf, 7. Landwirt Anton Lietz, Mielenz, 8. Sattlergeselle Richard Lietz, Mielenz, 9. Fräulein Viktoria Lietz, Mielenz, 10. die minderjährigen Kinder des verstorbenen Robert Lietz Maria, Bernhard, Richard und Georg in Erbengemeinschaft) eingetragene Grundstück Gemarkung Mielenz, Kartenblatt 1, Parzelle 49/6, bestehend aus Acker mit Hofraum, 5 ha 23 a 04 qm groß, Reinertrag 19,70 Taler, Grundsteuermutterrolle Art. 47, Nutzungswert 75 M, Gebäudesteuerrolle Nr. 35.

Ständiger Gerichtstag Neuteich, den 15. Juni 1923.
Amtsgericht Tiegenhof.

6. Aufgebote, Kraftloserklärungen, Zustellungen, Verlust- und Fundsachen und dergl.

Aufgebot.

1034 Der Rechtsanwalt Mallison in Danzig hat am 10. Oktober 1879 als Kaufgeld, welches der verstorbene Schuhmachermeister Friedrich Böhm in Danzig für von dem Geschäftsagenten Hallmann an ihn verkauften Landparzellen schuldig geblieben war, 354,46 M hinterlegt — a 1 H L W 9. Die Auszahlung der Masse konnte nicht erfolgen, da diese durch mehrere Arreste für andere Gläubiger gepfändet worden war.

b) Der Fischer Johann Paninski in Oestl. Neufähr hat am 16. Januar 1892 zwecks Herbeiführung

der Löschung der auf seinem Grundstück Oestl. Neufähr Blatt 21 Abtl. III Nr. 1 eingetragenen Hypothek von 511,73 M hinterlegt — a. 1 H L P 17.

Die Erben der Hypothekengläubigerin Johanna Caroline Doetlaff geb. Lemke und des Konstantin Doetlaff waren unbekannt.

Die Beteiligten an den Massen von 351,46 M und 181,50 M Zinsen bzw. 511,73 M und 127,51 M Zinsen werden auf Antrag der Hinterlegungsstelle bei dem Amtsgericht Danzig aufgefordert, spätestens im Aufgebotstermin am **25. Oktober 1923,** vormittags 11 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht, Neugarten 30, Zimmer 15, ihre Ansprüche und Rechte an den Massen anzumelden, widrigenfalls sie damit ausgeschlossen werden.

Danzig, den 9 Juni 1923.
Amtsgericht, Abtl. 1.

Kraftloserklärungen.

Zulassungsbescheinigungen.

1035 Die auf den Namen Fritz Sengstock in Zoppot, Hubertusallee 3, unter dem 4. Mai 1923 erteilte vorläufige Zulassungsbescheinigung für ein Kraftfahrzeug mit dem Erkennungszeichen D. Z. 702 ist angeblich verlorengegangen. Es wird daher diese vorläufige Zulassungsbescheinigung für ungültig erklärt.

Danzig, den 18. Juni 1923.
Der Senat der Freien Stadt Danzig,
Abteilung des Innern.

1036 Die der Adlermühle F. Sand & Co. in Danzig-Neufahrwasser, Schulstr. 9, unter dem 23. August 1922 erteilte Zulassungsbescheinigung für ein Kraftfahrzeug mit dem Erkennungszeichen D. Z. 1069 ist angeblich verlorengegangen. Es wird daher die erste Ausfertigung der Zulassungsbescheinigung für ungültig erklärt.

Danzig, den 22. Juni 1923.
Der Senat der Freien Stadt Danzig,
Abteilung des Innern.

Oeffentliche Zustellungen.

1037 Die Arbeiterfrau Anna Hecht geb. Piekruhl in Christburg, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Hoffmann in Langfuhr, klagt gegen ihren Ehemann, den Arbeiter Hermann Hecht, unbekannten Aufenthalts, früher in Fürstenau, Kreis Gr. Werder, auf Ehescheidung mit dem Antrage, den Beklagten für schuldig zu erklären.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 3. Zivilkammer des Landgerichts in Danzig auf den **30. Oktober 1923,** vormittags 10 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekanntgemacht.

Danzig, den 9. Juni 1923.
Der Gerichtsschreiber des Landgerichts.

1038 In der Ehescheidungssache der Frau Marie Zatrieb geb. Meyer in Danzig, Fischmarkt 7 b, Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte Justizrat Sternfeld und Dr. Sallach in Danzig, gegen ihren Ehemann, den Kaufmann Otto Zatrieb, unbekannten Aufenthalts, früher in Danzig, Steindamm 14, ladet die Klägerin den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 8. Zivilkammer des Landgerichts in Danzig auf den **30. Oktober 1923,** vormittags 10 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gericht zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird diese Ladung bekanntgemacht.

Danzig, den 13. Juni 1923.
Der Gerichtsschreiber des Landgerichts.

7. Güterrechtsregister.

1039 In unser Güterrechtsregister Band VI Seite 3837 ist heute eingetragen: Wilcke, Fritz, Kaufmann in Danzig-Langfuhr und Charlotte geb. Trieloff ebenda, z. Zt. Bad Landeck. Durch Urkunde vom 22. Mai 1923 ist das Recht der Frau, innerhalb ihres häuslichen Wirkungskreises die Geschäfte des Mannes für ihn zu besorgen und ihn zu vertreten, von dem Ehemanne ausgeschlossen.

Danzig, den 16. Juni 1923.
Amtsgericht, Abtl. 15.

1040 In unser Güterrechtsregister Band VI Seite 3838 ist heute eingetragen: Müller, Paul, Fleischermeister und Fuhrhalter in Bürgerwiesen und Johanna geb. Neumann ebenda. Durch Vertrag vom 24. Mai 1923 ist vereinbart, daß in der Ehe fortan die allgemeine Gütergemeinschaft gelten soll. Eine Fortsetzung der Gütergemeinschaft nach dem Tode eines der Ehegatten soll nicht stattfinden.

Danzig, den 18. Juni 1923.
Amtsgericht, Abtl. 15.

8. Handelsregister.

1041 In unser Handelsregister Abteilung A ist am 15. Juni 1923 eingetragen:

unter Nr 4210 die Firma **„Markus Goldstein przemysl drzewny Stanislawow Oddzial Gdansk (Markus Goldstein, Holzindustrie Stanislawow, Zweigniederlassung Danzig)"** in Danzig, deren Hauptniederlassung unter der Firma „Markus Goldstein przemysl drzewny" in Stanislawow und als deren Inhaber der Kaufmann Markus Goldstein in Danzig;

unter Nr. 4211 die Firma **„Handels Holenderpol, Johannes Hoff"** in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Johannes Hoff daselbst;

unter Nr. 4212 die Firma **„Solomon Hesselsohn"** in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Solomon Hesselsohn in Danzig-Langfuhr;

unter Nr. 4213 die Firma **„Hermann Scheige"** in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Hermann Scheige daselbst;

unter Nr. 4214 die Firma „**Isak Gurtowoj**" in Danzig-Langfuhr und als deren Inhaber der Kaufmann Isak Gurtowoj daselbst;

unter Nr. 4215 die Firma „**Dr. Wilhelm Herzfeld**" in Oliva und als deren Inhaber der Chemiker Dr. Wilhelm Herzfeld daselbst;

unter Nr. 4216 die offene Handelsgesellschaft in Firma „**E. Holzky & Co.**" in Danzig-Langfuhr. Persönlich haftende Gesellschafter sind Frau Erna Holzky geb. Podorf in Danzig-Langfuhr und der Schornsteinfegermeister Wilhelm Podorf in Graudenz. Die Gesellschaft hat am 11. Juni 1923 begonnen;

unter Nr. 4217 die Firma „**Anna Bühlow**" in Danzig und als deren Inhaberin Frau Anna Bühlow geb. Albrecht daselbst;

unter Nr. 4218 die Firma „**Alfons Raabe Import-Export & Bankkommission**" in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann und Bankbeamte Alfons Raabe daselbst;

unter Nr. 4219 die offene Handelsgesellschaft in Firma „**Deutsch-Polnische Handelsbank G. Bormann & S. v. Lebinski**" in Danzig. Persönlich haftende Gesellschafter sind die Kaufleute Gustav Bormann und Sigismund v. Lebinski in Danzig-Langfuhr. Die Gesellschaft hat am 1. Januar 1923 begonnen;

unter Nr. 4220 die Firma „**Zelman Kantif**" in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Zelman Kantif daselbst;

bei Nr. 158 betreffend die Firma „**P. J. Aycke & Co. Nachf.**" in Danzig: Durch Einbringung des Handelsgeschäfts in die P. J. Aycke & Co. Nachf. Sektkellerei Aktiengesellschaft ist die Firma erloschen;

bei Nr. 562 betreffend die Firma „**Ed. Pfannenschmidt**" in Danzig: Durch Einbringung des Handelsgeschäfts in die Lackfabrik Ed. Pfannenschmidt Aktiengesellschaft ist die Firma erloschen;

bei Nr. 898 betreffend die hiesige Zweigniederlassung der Firma „**Auskunftei W. Schimmelpfeng**" in Berlin: An Franz Tietz, Maximilian Grunow, Otto Behr, Julius Schimmelpfeng und Wilhelm Müller, sämtlich in Berlin, ist Gesamtprokura derart erteilt, daß je zwei zusammen zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt sind;

bei Nr. 1229 betreffend die Firma „**Rudolf Prantz**" in Danzig: An Max v. Rembowski in Danzig ist Prokura erteilt;

bei Nr. 1656 betreffend die Firma „**95 Pfg. Bazar, Richard Wrzeszinski**" in Danzig: Die Firma ist erloschen;

bei Nr. 2157 betreffend die offene Handelsgesellschaft in Firma „**Otto Hamann**" in Danzig: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der bisherige Gesellschafter Kaufmann Rachmiel Gleser in Danzig ist alleiniger Inhaber der Firma;

bei Nr. 2404 betreffend die Kommanditgesellschaft in Firma „**Carl Prior, Zweigniederlassung Danzig**" in Danzig, deren Hauptniederlassung in Bremen: Der Kaufmann Andreas Christoph Gerhard Steneberg ist infolge Todes als persönlich haftender Gesellschafter ausgeschieden;

bei Nr. 2775 betreffend die Firma „**Danziger Waffel-Biskuit-Keks-Fabrik Glowacki & Co.**" in Danzig: An Erich Likowski in Danzig-Stadtgebiet ist Prokura erteilt;

bei Nr. 3373 betreffend die offene Handelsgesellschaft in Firma „**Matriciani & Co.**" in Danzig: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der bisherige Gesellschafter Arthur Matriciani in Danzig ist alleiniger Inhaber der Firma;

bei Nr. 3436 betreffend die offene Handelsgesellschaft in Firma „**Hesselsohn & Gourtowoj**" in Danzig: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen;

bei Nr. 3585 betreffend die Firma „**M. Kaletzki & Co.**" in Danzig: Die Gesamtprokura des Gustav Lebson und Robert Steffens ist erloschen. Dem Judel Sapirstein in Danzig ist Prokura erteilt;

bei Nr. 3744 betreffend die Firma „**Gottfried Münchau, Nutzholzhandlung**" in Danzig: Die Firma ist erloschen;

bei Nr. 3766 betreffend die Firma „**Johannes Przedzinski, Baltia Transport-Agentur**" in Danzig: Die Firma ist erloschen;

bei Nr. 3796 betreffend die Firma „**Paul Geyer**" in Danzig: Die Firma ist geändert in „**Danziger Galerie Paul Geyer**";

bei Nr. 3847 betreffend die offene Handelsgesellschaft in Firma „**Franke & Claassen**" in Danzig: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen;

bei Nr. 4091 betreffend die offene Handelsgesellschaft in Firma „**Pumpernickel-Fabrik Steege & Co.**" in Danzig-Heubude: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der bisherige Gesellschafter Fabrikant Ludwig Steege in Leipzig-Gohlis ist alleiniger Inhaber der Firma;

bei Nr 4115 betreffend die Firma „**Wechselstube Cambia Janasz Boas**" in Danzig: An Gerszon Kagan in Danzig ist Prokura erteilt.

Danzig, den 15. Juni 1923.

Amtsgericht, Abtl. 10.

1042 In unser Handelsregister Abteilung B ist am 12. Juni 1923 eingetragen:

unter Nr. 1621 die Gesellschaft in Firma „**Etma, Elektrotechnische und Medizinische Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung**" mit dem Sitz in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 1. März 1923 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist Herstellung und Vertrieb von elektrotechnischen und elektromedizinischen Waren aller Art. Das Stammkapital beträgt 1 Million Mark. Alleiniger Geschäftsführer ist der Kaufmann Jakob Hirschmann in Zoppot. Bei Vorhandensein mehrerer Geschäftsführer ist jeder von ihnen selbständig zur Vertretung der Gesellschaft befugt. Als nicht eingetragen wird veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft im Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 1622 die Gesellschaft in Firma „**Roesberg & Ehrlich, Gesellschaft mit beschränkter**

Haftung" in Danzig, Zweigniederlassung der in Hamburg bestehenden Hauptniederlassung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 19. Juli 1922 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist der Eigen- und Kommissionshandel mit Chemikalien und chemischen Produkten, ferner auch mit Alt- und Neumetallen, sowie Edelmetallen. Das Stammkapital beträgt 200000 Mark. Geschäftsführer sind die Kaufleute Max Rvesberg und Alfred Ehrlich in Dresden. Dem Emil Otto Cromm und dem Dr. Martin Finkelstein in Dresden ist Gesamtprokura erteilt. Zur Vertretung der Gesellschaft sind die beiden Geschäftsführer oder die beiden Prokuristen oder je ein Geschäftsführer und ein Prokurist gemeinschaftlich befugt. Als nicht eingetragen wird veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft im Deutschen Reichsanzeiger erfolgen;

unter Nr. 1623 die Gesellschaft in Firma **„Compagnie de commerce de Thé Wassily Perloff & Fils, Gesellschaft mit beschränkter Haftung"** mit dem Sitz in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 5. Mai 1923 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Tee, namentlich in Verpackung der in Moskau im Jahre 1787 gegründeten Firma Wassily Perloff & Fils sowie der in Hamburg im Jahre 1922 gegründeten Firma Compagnie de Commerce de Thé Wassily Perloff & Fils Gesellschaft mit beschränkter Haftung sowie alle hiermit in Zusammenhang stehende Geschäfte und der Handel mit Colonialwaren. Das Stammkapital beträgt 500000 Mark. Die Gesellschaft wird bei Vorhandensein mehrerer Geschäftsführer durch zwei derselben oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen gemeinschaftlich vertreten. Geschäftsführer sind die Kaufleute Helmuth Jetter in Danzig und Dr. Arnold Raicher in Hamburg. Letzterer ist auch bei Vorhandensein mehrerer Geschäftsführer selbständig zur Vertretung der Gesellschaft befugt. Dem Josef Dolmatowski in Danzig ist Gesamtprokura dahin erteilt, daß er in Gemeinschaft mit einem Geschäftsführer oder einem zweiten Prokuristen zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt ist;

unter Nr. 1624 die Gesellschaft in Firma **„Sackgroßhandlung Saccus, Gesellschaft mit beschränkter Haftung"** mit dem Sitz in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 5. Mai 1923 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist der Großhandel mit Säcken, Jutegeweben und ähnlichen verwandten Artikeln. Das Stammkapital beträgt 15 Millionen Mark. Geschäftsführer sind die Kaufleute Mendel Feinsinger und Isaak Landau in Lemberg, Josef Pentek in Wien und Ernst Mattersdorfer in Danzig. Zur Vertretung der Gesellschaft ist je einer der beiden Geschäftsführer Feinsinger und Landau in Gemeinschaft mit einem der beiden anderen Geschäftsführer befugt. Als nicht eingetragen wird veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft im Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 1625 die Gesellschaft in Firma **„Pommerellische Eisenbaugesellschaft mit beschränkter Haftung"** mit dem Sitz in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 28. Mai 1923 für die Zeit bis zum 31. Dezember 1926 festgestellt. Wird er nicht drei Monate vor Ablauf der Vertragszeit seitens eines Gesellschafters gekündigt, so gilt er als jeweilig um 2 Jahre verlängert. Gegenstand des Unternehmens ist Ausführung von Eisenbauten aller Art, insbesondere auch von Eisen-Hoch- und Brückenbauten, Kranbauten, Gewichtswagenbauten sowie von Bauten von elektrischen Lokomotivdrehscheiben, elektrischen Schiebebühnen und Transportanlagen. Das Stammkapital beträgt 10 Millionen Mark. Alleiniger Geschäftsführer ist der Ingenieur Walter Schneider in Danzig;

unter Nr. 1626 die Gesellschaft in Firma **„Standard Trading Company, Gesellschaft mit beschränkter Haftung"** mit dem Sitz in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 5. Mai 1923 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist Import- und Exporthandel mit Waren aller Art. Das Stammkapital beträgt 500000 Mark. Geschäftsführer sind die Kaufleute Samuel Perschitz in Zoppot und Lejb Zeldin in Warschau. Jeder von ihnen ist selbständig zur Vertretung der Gesellschaft befugt. Als nicht eingetragen wird veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft im Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 1627 die Gesellschaft in Firma **„August Jägersberg, Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung"** mit dem Sitz in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 1. Juni 1923 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Futtermitteln sowie der Abschluß sonstiger Handelsgeschäfte. Das Stammkapital beträgt 500000 Mark. Die Gesellschaft bestellt einen oder zwei Geschäftsführer. Sind zwei Geschäftsführer bestellt, so können sie sowohl gemeinschaftlich als auch jeder zusammen mit einem Prokuristen die Gesellschaft vertreten. Geschäftsführer sind die Kaufleute Joseph Rehse und Viktor Biehler in Danzig. Als nicht eingetragen wird veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft im Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

bei Nr. 353 betreffend die Firma **„L. Bahrendt, Gesellschaft mit beschränkter Haftung"** in Danzig: Durch Gesellschafterbeschluß vom 28. März 1923 ist das Stammkapital um 4980000 Mark erhöht. Dieser Betrag ist durch Uebernahme von Stammeinlagen gedeckt. Das Stammkapital beträgt jetzt 5 Millionen Mark;

bei Nr. 609 betreffend die Firma **„Oceana, Ueberseе Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung"** in Danzig: Fräulein Paula Schulz in Oliva ist als Geschäftsführerin ausgeschieden;

bei Nr. 721 betreffend die Firma **„Polish Navigation Company, Gesellschaft mit beschränkter Haftung"** in Danzig: Die Prokura des Stanislaw Mańkowski ist erloschen. Dem Wladyslaw Gawinski in Danzig ist Einzelprokura erteilt;

bei Nr. 1085 betreffend die Firma **„Gebrüder Aronson, Gesellschaft mit beschränkter Haftung"** in

Danzig: Dem Kurt Kohbieter in Danzig ist Prokura erteilt;

bei Nr. 1151 betreffend die Firma „**Massar, Transit, Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung**" in Danzig: Durch Gesellschafterbeschluß vom 13. März 1923 ist die Gesellschaft aufgelöst. Die bisherigen Geschäftsführer Maksymilian Gutgisser, Salo Gutgisser und Michael Schilainer in Zoppot sind Liquidatoren. Je zwei sind gemeinschaftlich vertretungsberechtigt;

bei Nr. 1263 betreffend die Firma „**Danziger Hammerwerke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung**" in Danzig: Durch Gesellschafterbeschluß vom 5. März 1923 ist die Gesellschaft aufgelöst. Der bisherige Geschäftsführer Hermann Pförtner in Danzig ist Liquidator;

bei Nr. 1568 betreffend die Firma „**Bank- und Handelshaus „Almin" Gesellschaft mit beschränkter Haftung**" in Danzig: Der Geschäftsführer Aron Alperin ist abberufen.

Danzig, den 12. Juni 1923.

Amtsgericht, Abtl. 10.

1043 In unser Handelsregister Abteilung B ist am 14. Juni 1923 eingetragen:

unter Nr. 1628 die Gesellschaft in Firma „**Union, Blechwarenfabrik Aktiengesellschaft**" mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 8. März 1923 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Vertrieb von Blechwaren aller Art. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an anderen Unternehmungen ähnlicher Art in jeder zulässigen Form zu beteiligen oder solche zu erwerben. Das Grundkapital beträgt 12 Millionen Mark. Alleiniges Vorstandsmitglied ist Kaufmann Robert Hübner in Danzig. Besteht der Vorstand aus mehreren Mitgliedern, so wird die Gesellschaft durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied zusammen mit einem Prokuristen oder durch zwei Prokuristen vertreten. Als nicht eingetragen wird bekannt gegeben: Das Grundkapital ist in 120 Aktien über je 100000 Mark zerlegt. Sie lauten auf den Inhaber und werden zum Kurse von 125% ausgegeben. Der Vorstand wird vom Aufsichtsrat zu notariellem Protokoll gewählt und besteht nach dessen Bestimmung aus einer Person oder aus mehreren Mitgliedern. Die Generalversammlung der Aktionäre wird vom Aufsichtsrat oder vom Vorstand durch öffentliche Bekanntmachung mit Frist von 20 Tagen berufen. Oeffentliche Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen nur im Staatsanzeiger für Danzig. Die Gründer der Gesellschaft sind: Kaufmann Wilhelm Giesemann, Kaufmann Carl Söhrens, Kaufmann Walter von Riesen, Lehrer Franz Hübner und Kaufmann Aksel Gormsen, sämtlich in Danzig. Diese 5 Gründer haben sämtliche Aktien übernommen. Die Mitglieder des ersten Aufsichtsrates sind die Kaufleute K. Emil Krüger, Christian Marius Gormsen und Josef Kamlah, sämtlich in Danzig. Von den mit der Anmeldung eingereichten Schriftstücken, insbesondere von dem Prüfungsbericht des Vorstandes und des Aufsichtsrates, kann bei Gericht Einsicht genommen werden;

bei Nr. 156 betreffend die Firma „**Westpreußischer Verlag, Aktiengesellschaft für Verlag und Druckerei**" in Danzig: Die Generalversammlung vom 22. Februar 1923 hat beschlossen, das Grundkapital um einen Betrag bis zu 5 Millionen Mark zu erhöhen;

bei Nr. 700 betreffend die Firma „**Baltoil, Mineralöl- und Betriebsstoff Aktiengesellschaft**" in Danzig: Der Kaufmann Dr. Bronislaw Dunin-Rzuchowski in Warschau ist zum weiteren Vorstandsmitglied bestellt. An Ernst Clemens Falge in Danzig ist Prokura erteilt;

bei Nr. 709 betreffend die Firma „**Danziger Creditanstalt Aktiengesellschaft**" in Danzig: An Paul Vetter in Danzig-Langfuhr ist Prokura erteilt. Er ist in Gemeinschaft mit einem anderen Prokuristen oder einem Vorstandsmitglied zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt;

bei Nr. 958 betreffend die Firma „**Vistula, Versicherungs-Aktiengesellschaft**" in Danzig: Die Prokura des Athos Krämer in Oliva ist erloschen;

bei Nr. 1415 betreffend die Firma „**Baltic Trading Company Aktiengesellschaft**" in Danzig: An Edmund Szywe, Salomon Bykowsky und Berkam Bik Bikowsky, sämtlich in Danzig-Langfuhr, ist Prokura derart erteilt, daß die Gesellschaft durch zwei Prokuristen vertreten wird;

bei Nr. 1453 betreffend die Firma „**Elan, Wein-, Cognac- und Sprit-Brennerei, Aktiengesellschaft**" in Danzig: Durch Beschluß der Generalversammlung vom 24. April 1923 ist die Firma geändert in „**Elan, Wein-Brennerei, Liqueur-Fabrik und Weingroßhandlung, Aktiengesellschaft**". Laut Beschluß derselben Generalversammlung besteht der Vorstand fortab nach Bestimmung des Aufsichtsrates aus einer Person oder aus mehreren Mitgliedern. Im letzteren Falle wird die Gesellschaft durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied und einen Prokuristen oder durch zwei Prokuristen gemeinschaftlich vertreten. Das bisherige Vorstandsmitglied Franz Reglinski in Danzig ist abberufen;

bei Nr. 1486 betreffend die Firma „**Bank dla Handlu i Przemysłu w Warszawie Spolka Akcyjna, Zweigniederlassung Danzig**" in Danzig: Die Firma der hiesigen Zweigniederlassung ist geändert in: „**Bank dla Handlu i Przemysłu w Warszawie Spolka Akcyjna, Oddział w Gdańsku-Bank für Handel und Industrie in Warschau, Aktiengesellschaft, Filiale Danzig**". An Kasimir Rothert in Danzig und Franz Lemanczyk in Zoppot ist auf den Betrieb der hiesigen Zweigniederlassung beschränkte Gesamtprokura erteilt. Jeder von ihnen ist ermächtigt, in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitgliede, oder in Gemeinschaft mit einem Prokuristen oder mit einem Bevollmächtigten die hiesige

Zweigniederlassung zu vertreten und ihre Firma zu zeichnen.

Danzig, den 14. Juni 1923.
Amtsgericht, Abtl. 10.

1044 In unser Handelsregister Abteilung B ist am 18. Juni 1923 eingetragen:

bei Nr. 527 betreffend die Firma „**Towarzystwo Instalacyjne Pomorskie, Aktiengesellschaft**" in Danzig: Dr. Michael Szuca in Danzig ist zum weiteren Mitgliede des Vorstandes gwählt;

bei Nr. 628 betreffend die hiesige Zweigniederlassung der Firma „**Bergenske Baltic Trantports Limited**" in London: Die Prokura des Gunnar Falslew ist erloschen. An Emil Sorensen in Danzig, Wilhelm Ustitz in Danzig-Langfuhr und Finn Poulsen in Danzig ist Gesamtprokura erteilt. Jeder von ihnen ist in Gemeinschaft mit einem zweiten Prokuristen oder einem Vorstandsmitglied zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt;

bei Nr. 1029 betreffend die Firma „**Standard Line Reederei, Aktiengesellschaft**" in Danzig: Kaufmann Alfred Kronberg in Danzig ist als Vorstand ausgeschieden. Kaufmann Wilhelm Kastell in Danzig ist zum Vorstand bestellt;

bei Nr. 1030 betreffend die Firma „**Nord-Ostsee-Reederei, Aktiengesellschaft**" in Danzig: Kaufmann Alfred Kronberg in Danzig ist als Vorstand ausgeschieden. Kaufmann Wilhelm Kastell in Danzig ist zum Vorstand bestellt;

bei Nr. 1046 betreffend die Firma „**Metall-Handels-Aktiengesellschaft Produmet**" in Danzig: Gemäß dem bereits durchgeführten Beschluß der Generalversammlung vom 19. Januar 1923 ist das Grundkapital um 7 500 000 Mark erhöht. Es beträgt jetzt 10 Millionen Mark;

bei Nr. 1118 betreffend die Firma „**Landwirtschaftliche Bank, Aktiengesellschaft**" in Danzig: Die von der Generalversammlung am 15. März 1923 beschlossene Erhöhung des Grundkapitals um 50 Millionen Mark ist durchgeführt. Das Grundkapital beträgt jetzt 150 Millionen Mark. Als nicht eingetragen wird bekannt gegeben, daß die Ausgabe der neuen Aktien zum Kurse von 1000 % erfolgt;

bei Nr. 1398 betreffend die Firma „**Menke & Co., Kommanditgesellschaft auf Aktien, Filiale Danzig**" in Danzig, deren Hauptniederlassung in Bremen: An Gustav Adolf Wilkens in Bremen und Anton Heinrich Andreas Kläre in Hamburg ist Prokura erteilt. Jeder von ihnen ist zusammen mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt;

bei Nr. 1602 betreffend die Firma „**Lebensmittel-Großhandlung S. Wreszynski & Co., Aktiengesellschaft**" in Danzig: An Alfred Israel in Danzig ist Prokura erteilt.

Danzig, den 18. Juni 1923.
Amtsgericht, Abtl. 10.

1045 In unser Handelsregister Abteilung B ist am 20. Juni 1923 eingetragen:

unter Nr. 1629 die Gesellschaft in Firma „**Petrodanz, chemisch—kosmetisches Laboratorium Petersburg—Danzig, Gesellschaft mit beschränkter Haftung**" mit dem Sitz in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 17. Oktober, 20. November 1922, 9. Februar und 16 April 1923 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist Herstellung und Vertrieb chemisch—kosmetischer Präparate unter Aufnahme der Beziehung mit Petersburg und der Petersburger Niederlassung des Gesellschafters Panovko. Das Stammkapital beträgt 500 000 Mark. Geschäftsführer sind der Oberapotheker d. Ref a. D. Arthur Miessner und der Apotheker Gustav Rosenbaum in Zoppot. Jeder von ihnen ist selbständig zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt. Dem Simeon Sorin in Zoppot ist Einzelprokura erteilt. Als nicht eingetragen wird bekanntgegeben, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft im Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 1630 die Gesellschaft in Firma „**Ostimex Import- und Export-Gesellschaft mit beschränkter Haftung**" mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 2. Februar 1923 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist Ein- und Ausfuhr von Waren aller Art. Das Stammkapital beträgt 500 000 Mark. Alleiniger Geschäftsführer ist Kaufmann Joseph Neuenhoff in Danzig. Als nicht eingetragen wird veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft im Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 1631 die Gesellschaft in Firma „**Kemper & Wohlgemuth, Gesellschaft mit beschränkter Haftung**" mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 2. Mai 1923 festgestellt. Die Gesellschaft ist auf 2 Jahre vom Tage der Eintragung ab errichtet. Gegenstand des Unternehmens ist das Speditionsgewerbe. Das Stammkapital beträgt 2 Millionen Mark. Alleiniger Geschäftsführer ist Kaufmann Konrad Wohlgemuth in Danzig;

unter Nr. 1632 die Gesellschaft in Firma „**Holzexport Phönix, Gesellschaft mit beschränkter Haftung**" mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 9. Mai 1923 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist der Export von Holz über Danzig. Das Stammkapital beträgt 10 Millionen Mark. Geschäftsführer sind die Kaufleute Franz Hermanns in Eupen und Franz Schabel in Danzig. Jeder von ihnen ist selbständig zur Vertretung der Gesellschaft befugt. Als nicht eingetragen wird veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft im Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 1633 die Gesellschaft in Firma „**Baltic Insurance Agencies Ltd. (Baltische Versicherungs-Agentur) Gesellschaft mit beschränkter Haftung**" mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 30. Mai 1923 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist die Vermittelung von Versicherungen und Rückversicherungen, sowie Schadensregulierungen aller